

DE Netz aufbauen

1) Vorbereitung

Befreien Sie die geplante Zaunlinie von hohem Gras, Unkraut, Gestrüpp oder anderen Hindernissen.



2) Auspacken

Entfernen Sie die schwarzen Kordeln vom ausgepackten Netz und rollen Sie es auf, bis Sie die Pfähle als „ein Pack“ gesammelt anheben können. Der Start-Pfahl ist durch einen Barcode-Anhänger zu identifizieren.



3) Zaunlinie

Den Pfähle-Pack in einer Hand gehen Sie rückwärts und legen Sie einen Pfahl nach dem anderen aus. Entfalten Sie die gesamte Netzrolle. Legen Sie jeden Pfahl in der richtigen Reihenfolge entlang der gewünschten Zaunlinie.



4) Netz aufrichten

Treten Sie die Bodennägel der Pfähle nach und nach in den Boden, folgen Sie der Zaunlinie. Spannen Sie das Netz dabei dazwischen genau so fest, dass es gut steht. Wenn das Netz zu straff ist, kann es sich nicht an Geländeunebenheiten anpassen, ist es zu locker hängt es durch.



5) Start, Ende und Ecken

Um das Netz zu stabilisieren und noch besser aufzurichten, spannen Sie nun mit den mitgelieferten Schnüren und Heringen die Pfähle an Start und Ende sowie an den Ecken nach außen ab.



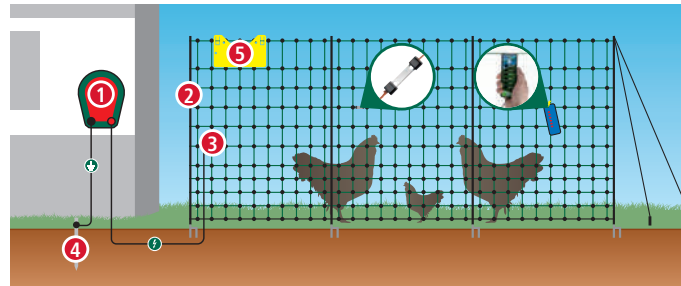
6) Geräte-Erdung

Eine korrekte Geräte-Erdung ist grundlegend und essenziell für die gewünschte Wirkungs- und Funktionsweise Ihres Netzes! Stellen Sie sicher, dass der Erdungsstab ausreichend Feuchtigkeit im Untergrund erreichen kann. Ihre Erdungsanforderungen können je nach Standort und Bodenart variieren. Längen Sie die beiden schwarzen Untergrundkabel auf die benötigte Länge ab: eines verbindet Gerät und Erdstab (4), das andere verbindet Gerät und Netz. In beiden Fällen ist es ratsam, das Kabel geschützt im Untergrund zu verlegen, um eine mögliche Stolpergefahr zu minimieren. Entfernen Sie die Isolierung des Kabels jeweils an den Enden auf ca 2-3cm, um die Kabel mit den Anschlüssen verbinden zu können. Bringen Sie den 1m-langen Erdstab fast vollständig in das Erdreich ein und verbinden Sie das Erd-Untergrundkabel (4) mittels der Schraube mit dem Erdpfahl.



7) Gerät anschließen

Installieren Sie das Gerät (1) laut separater Bedienungsanleitung bzw. spezifischer Anleitung unter www.my-manual.eu. Das Gerät muss an einer senkrechten, feuerfesten Wand sowie fern von brennbaren Gegenständen montiert werden. Bei Außenmontage soll das Gerät zusätzlich vor Regen und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Verbinden Sie das eine Ende des Zaun-Untergrundkabels mit dem Zaunanschluss (rot) des Geräts sowie das andere Ende mittels der Verbindungsschraube (3) mit dem Metall-Anschlussclip am ersten Pfahl oder einer der horizontalen grünen Litzen im Verlauf des Netzes. Das andere Erd-Untergrundkabel, welches bereits an den Erdpfahl geschraubt wurde (siehe Punkt 6), wird nun mit dem Erdungsanschluss (schwarz) des Geräts verbunden. Hängen Sie das Warnschild „Vorsicht Elektrozaun“ (5) gut sichtbar im Netz ein.



8) Inbetriebnahme

Ist das Gerät über das 230-Netz Kabel mit Strom versorgt, blinkt die Kontrollleuchte und das Gerät ist funktionstüchtig und versorgt das Netz mit Strom. Bitte beachten Sie auch die Hinweise unten in Punkt 12 sowie der Bedienungsanleitung des Geräts. Überprüfen Sie täglich die Spannung an verschiedenen Stellen horizontaler Litzen im Netz mit dem mitgelieferten Zaunprüfer. Folgende Mindestspannungen müssen dabei unbedingt erreicht werden:

Tierart	Min. Zaunspannung normaler Boden	Min. Zaunspannung trockener Boden
Hauttiere	2000 V	2000 V
Geflügel	4000 V	5000 V

Sollten diese Werte nicht erreicht werden, können Sie hier hilfreiche Informationen zur Fehlerbehebung finden: <https://www.ako-agrar.com/de/service/tipps-tricks/allgemein> oder Sie wenden sich an unser Weidezaun-Expertenteam +49 8086 933-577, E-Mail: weidezaun@kerbl.com

9) Wartung und Pflege

Gerät: Bei Außenmontage muss die Stromversorgung den elektrotechnischen Vorschriften entsprechen. Davon abgesehen stellen netzbetriebene Geräte keine besonderen Ansprüche an Wartung und Pflege.

Wie bei jedem elektrischen Zaunsystem sollten allerdings Leitungen und Verbindungen rostfrei sein und bleiben, um den gewünschten Wirkungsgrad von Zaun und Gerät zu erreichen.

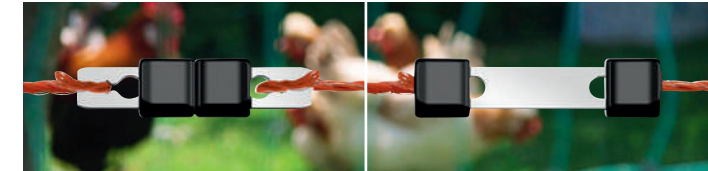
Netz: Der Bereich, in dem das Netz steht, muss regelmäßig von zu hohem Gras und hineinwachsenden Büschen befreit werden, da sonst über den Bewuchs zu viel Energie vom Netz abgeleitet wird und damit keine ausreichende Hütesicherheit mehr gewährleistet werden kann. Überprüfen Sie zudem täglich an verschiedenen Stellen im Netz, ob die benötigte Mindestspannung vorhanden ist (siehe Punkt 8, Tabelle).

10) Ab-/Umbau

Schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie Anschlüsse und Abspannseile. Ziehen Sie die Pfähle aus dem Boden heraus und legen Sie das Netz flach auf den Boden. Sammeln Sie nach und nach die Pfosten wieder zu einem Pack zusammen, das Netz faltet sich dazwischen häftig ein. Legen Sie das gefaltete Netz auf den Boden und rollen Sie es in Richtung der Pfähle. Binden Sie die Rolle mit den Seilen fest zu einem Bündel zusammen.

11) Netz-Reparatur

Ist das Netz punktuell gerissen, verbinden Sie die losen Enden des Leitermaterials einfach und werkzeuglos mit dem mitgelieferten LitzClip® - NIEMALS KNOTEN!



12) Zu beachten!



Tiere, die das Netz als Barriere noch nicht kennen, haben ein erhöhtes Risiko, sich im Netz zu verfangen und sollten vor allem zu Beginn aufmerksam beaufsichtigt werden. Das Netz wird Tiere, die in Panik flüchten oder nicht ausreichend mit Futter und Wasser versorgt sind, nicht von Ausbruchversuchen abhalten. Wir raten Erwachsenen dringend, kleine Kinder von allen Netzen fernzuhalten. Kinder sollten gewarnt werden und nicht in der Nähe spielen. Personen aller Altersgruppen sollten genauso vorsichtig sein, damit auch sie sich nicht am Netz verletzen/verheddern. Das Netz muss in Bereichen, die leicht zugänglich sind, insbesondere für unwissende Erwachsene und Kinder, entsprechend gekennzeichnet sein (siehe Warnschild) um vor möglichen Risiken in Kontakt mit dem elektrifizierten Netz zu warnen. Bitte beachten Sie auch die Sicherheitshinweise der separaten Bedienungsanleitung bzw. der spezifischen Anleitung des Netzgeräts unter www.my-manual.eu.

EN Setting up the net

1) Preparation

Remove tall grass, weeds, undergrowth or other obstacles from the planned line of the fence.



2) Unpacking

Remove the black cords from the unpacked net, and roll it up until you can lift the posts together in a single bundle. The start post can be identified by its barcode tag.



3) Line of fence

With the bundle of posts in one hand, walk backwards and lay out the posts, one after another. Unwind the complete net roll. Lay each post in the correct sequence along the desired line of the fence.



4) Erecting the net

Push the ground nails of the posts into the ground little by little, following the line of the fence. While doing this, tension the net between the posts tightly enough that it stands stably. If the net is too taut, it cannot adapt to unevenness in the terrain. If it is too loose, it sags.



5) Start, end, and corners

In order to stabilise the net and erect it even better, now use the cords and pegs provided to tension the start, end, and corner posts outwards.



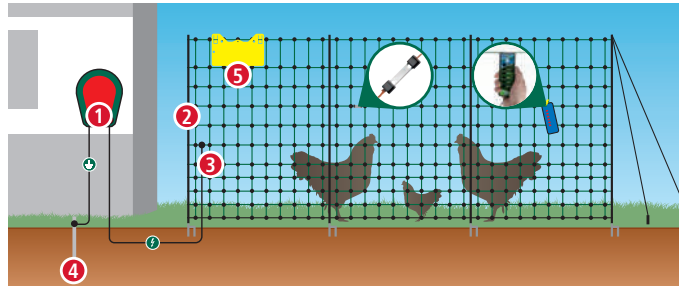
6) Earthing the device

Correct earthing of the device is a fundamental essential for achieving the desired effectiveness and functioning of your net. Ensure that the earthing rod can reach moisture in the subsoil sufficiently. The earthing requirements may vary, depending on location and soil type. Cut the two black underground cables to the required length: one connects the device and the ground rod (4), and the other connects the device and the net. In both cases it is advisable to lay the cable protected in the subsoil, in order to minimise the risk of tripping. Remove 2 to 3 cm of the insulation at each end of the cable, so that the cables can be attached to the connections. Insert the 1 metre long ground rod almost completely into the earth, and use the screw to connect the underground earth cable (4) to the earthing spike.



7) Connecting the device

Install the device (1) as per separate operating instructions and/or specific instructions at www.my-manual.eu. The device must be installed on a vertical, fire-resistant wall distant from flammable objects. If installed outdoors, the device should also be protected from rain and direct solar radiation. Connect one end of the underground cable for the fence to the device's fence connection (red), and use the connection screw (3) to connect the other end to the metal connection clip on the first post or to one of the horizontal green wires along the net. The other underground earthing cable, which was previously screwed to the earthing spike (see point 6), is now connected to the device's earthing connection (black). Attach the "Caution – electric fence" warning sign (5) to the net in a clearly visible position.



8) Commissioning

If the device is being supplied with power via the 230 V mains cable, the indicator light flashes and the device is functional and is supplying power to the net. Please also comply with the instructions in point 12 and in the device's operating instructions. Every day check the voltage at various positions of the horizontal wires on the net, using the fence tester provided. It is essential that the following minimum voltages are achieved:

Type of animal	Min. fence voltage for normal ground	Min. fence voltage for dry ground
Pets	2000 V	2000 V
Poultry	4000 V	5000 V

If these values are not achieved, you can find useful information about trouble-shooting at: <https://www.ako-agrar.com/de/service/tipps-tricks/allgemein>, or else contact our pasture fence expert team at +49 8086 933-577, e-mail: weidezaun@kerbl.com

9) Maintenance and care

Device: For external installation, the power supply must comply with the electrical regulations. Otherwise, mains-powered devices have no particular requirements for maintenance and care. However, as with every electrical fence system, cables and connections should be and remain rust-free, in order to achieve the desired effectiveness of the fence and device.

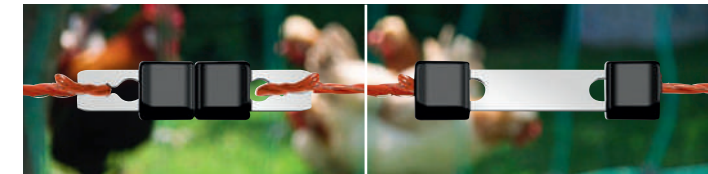
Net: The area in which the net is located must be regularly cleared of tall grass and ingrowing bushes, otherwise this growth drains too much energy from the net, and it is therefore no longer possible to ensure sufficient tending safety. In addition, check different locations of the net daily, to confirm that the required minimum voltage is present (see point 8, table).

10) Dismantling and conversion

Switch the device off, and remove connections and tensioning cords. Pull the posts out of the ground and lay the net flat on the ground. Gather the posts one at a time into a pack. The net in between folds into two. Lay the folded net on the ground and roll it in the direction of the posts. Tie the roll tightly into a bundle, using the cords.

11) Repairing the net

If the net has some tears, simply connect the loose ends of the conductor material, and join them, without the need for tools, using the LitzClip® provided - NEVER TIE THE ENDS TOGETHER!



12) Attention!



Animals which do not yet recognise the net as a barrier have an increased risk of becoming trapped in it, and should be carefully monitored, especially at the start. The net will not prevent animals from breaking out if they bolt in panic or are supplied with insufficient food or water. We urgently advise adults to keep small children away from all nets. Children should be warned of the danger, and should not play nearby. People of all ages should also be careful that they do not become injured/entangled by the net. In areas which are easily accessible, especially to adults and children who are unaware, the net must be marked appropriately (see warning sign) in order to warn of potential risks from contact with the electrified net. Please also comply with the safety instructions in the separate operating instructions and/or the specific instructions for the power supply at www.my-manual.eu.

FR Montage du filet

1) Préparation

Débarrassez la future ligne de clôture des herbes hautes, des mauvaises herbes, des broussailles ou de tout autre obstacle.



2) Déballage

Enlevez les cordelettes noires du filet débballé et enroulez-le de sorte à pouvoir saisir les piquets regroupés en « un seul paquet ». Le piquet de départ est doté d'une étiquette à code-barres pour faciliter son identification.



3) Ligne de clôture

Prenez le paquet de piquets dans une main, marchez à reculons et déposez les piquets l'un après l'autre. Déployez tout le rouleau de filet. Placez chaque piquet dans l'ordre correct le long de la ligne de clôture souhaitée.



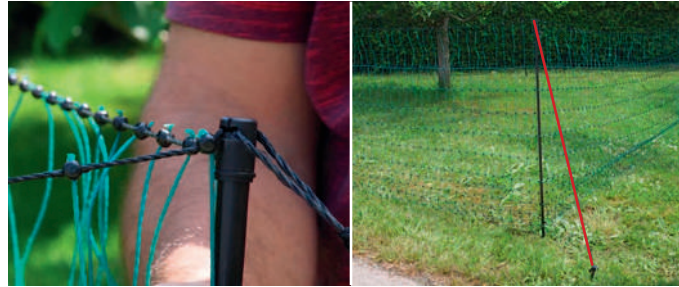
4) Dressage du filet

Enfonchez les pointes des piquets dans la terre l'une après l'autre le long de la ligne de clôture. Tendez simultanément le filet entre les piquets de sorte qu'il tienne debout correctement. Un filet trop tendu ne peut pas s'adapter aux irrégularités du terrain, tandis qu'un filet trop lâche a tendance à s'affaisser.



5) Début, fin et angles

Pour assurer une meilleure stabilité du filet et parfaire le dressage, tendez maintenant les piquets vers l'extérieur au début et à la fin ainsi que dans les angles de la ligne de clôture à l'aide des cordelettes et piquets de tente fournis.

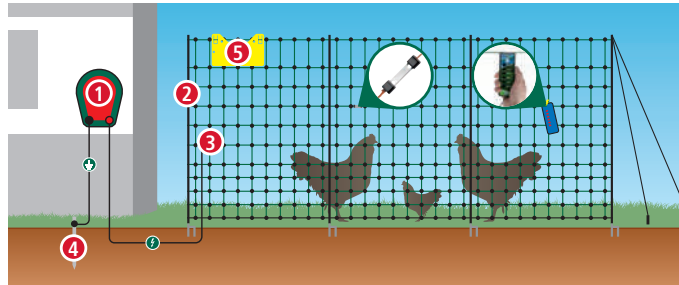


6) Mise à la terre de l'électrificateur

Une mise à la terre correcte des électrificateurs est élémentaire et essentielle pour garantir l'efficacité et le fonctionnement souhaités de votre filet ! Assurez-vous que le piquet de terre puisse atteindre une humidité suffisante dans le sous-sol. Vos exigences en termes de mise à la terre peuvent varier en fonction de la zone de mise en place et du type de sol. Sectionnez les deux câbles enterrables noirs à la longueur nécessaire, en sachant qu'un câble relie l'électrificateur et le piquet de terre (4) et que l'autre relie l'électrificateur et le filet. Dans les deux cas, il est conseillé de poser le câble dans le sous-sol en le protégeant afin de minimiser un éventuel risque de trébucher. Dénudez l'isolement du câble à chaque extrémité sur environ 2 à 3 cm, afin de pouvoir raccorder les câbles aux connecteurs. Enfoncez le piquet de terre d'un mètre presque complètement dans le sol et reliez le câble enterrable de mise à la terre (4) au piquet de terre à l'aide de la vis.

7) Raccordement de l'électrificateur

Installez l'électrificateur (1) selon le mode d'emploi séparé et/ou les instructions spécifiques sur www.my-manual.eu. Veillez à installer l'électrificateur sur une paroi verticale et ignifuge ainsi qu'à l'écart de tout objet inflammable. En cas de montage à l'extérieur, protégez l'électrificateur contre les précipitations et tout ensoleillement direct. Reliez une extrémité du câble enterrable de la clôture avec le raccord de clôture (rouge) de l'électrificateur et servez-vous de la vis de connexion (3) pour relier l'autre extrémité au clip de connexion métallique sur le premier piquet ou à l'un des fils verts horizontaux sur le parcours du filet. Reliez ensuite l'autre câble enterrable de mise à la terre, préalablement vissé au piquet de terre (voir point 6), avec le raccord de mise à la terre (noir) de l'électrificateur. Accrochez la plaque de signalisation « Attention, clôture électrique » (5) dans le filet de sorte qu'elle soit bien visible.



8) Utilisation

Le témoin lumineux brille dès que l'électrificateur est alimenté en courant via le câble d'alimentation 230 volts ; l'électrificateur est alors prêt au fonctionnement et alimente le filet en courant. Veuillez également tenir compte des informations au point 12 et du mode d'emploi de l'électrificateur. Contrôlez quotidiennement la tension à différents endroits des fils horizontaux dans le filet avec le testeur de clôture fourni. L'atteinte des tensions minimales suivantes est impérative :

Espèce animale	Tension minimale de la clôture, sol normal	Tension minimale de la clôture, sol sec
Animaux domestiques	2000 volts	2000 volts
Volaille	4000 volts	5000 volts

Si ces valeurs ne sont pas atteintes, vous trouverez des informations de dépannage utiles sur : <https://www.ako-agrar.com/de/service/tipps-tricks/allgemein> ou adressez-vous à notre équipe d'experts en clôture et composez le +49 8086 933-577, e-mail : weidezaun@kerbl.com

9) Maintenance et entretien

Électrificateur : Lors d'un montage à l'extérieur, l'alimentation électrique doit être conforme aux prescriptions électrotechniques. Hormis cela, les électrificateurs fonctionnant sur secteur ne requièrent pas de maintenance et d'entretien particulier.

En revanche, comme pour tout système de clôture électrique, les câbles et connexions doivent être et rester inoxydables afin d'obtenir le degré d'efficacité souhaité de la clôture et de l'électrificateur.

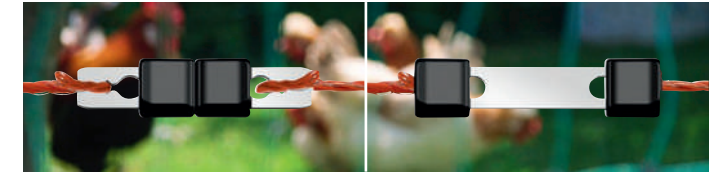
Filet : Il convient de débarrasser régulièrement la zone de mise en place du filet des herbes trop hautes et des broussailles envahissantes, sinon la végétation dissipe trop d'énergie du filet et la fiabilité de la clôture ne serait plus garantie. En outre, vérifiez quotidiennement à différents endroits du filet si le voltage minimal nécessaire est assuré (voir le tableau au point 8).

10) Démontage / remontage

Déconnectez l'électrificateur et enlevez les raccordements et les cordelettes de haubanage. Retirez les piquets de la terre et posez le filet à plat sur le sol. Regroupez les piquets un par un pour former un paquet : le filet se replie toujours par moitié entre deux piquets. Posez le filet plié sur le sol et enroulez-le en direction des piquets. Nouez fermement le rouleau ainsi créé à l'aide des cordelettes pour former un fagot.

11) Réparation du filet

Si le filet est déchiré par endroits, vous pouvez le réparer tout simplement et sans outil en reliant les extrémités détachées des conducteurs avec le LitzClip® fourni – NE JAMAIS NOUER !



12) À savoir !



Les animaux qui ne connaissent pas encore le filet comme barrière ont un risque accru de se prendre dans le filet et doivent être surveillés attentivement, surtout au début. Le filet n'empêchera pas les animaux paniqués qui veulent s'enfuir ou qui n'ont pas suffisamment de nourriture et d'eau de tenter de s'échapper. Nous recommandons instamment aux adultes de tenir les jeunes enfants à l'écart de tous les filets. Les enfants devraient être avertis et ne pas jouer à proximité du filet. Les personnes de tous âges devraient faire preuve de la plus grande prudence pour ne pas se blesser ou s'empêtrer dans le filet. Le filet devrait être correctement signalé (voir la plaque de signalisation) dans les zones facilement accessibles, notamment pour les adultes et les enfants non prévenus, afin de les mettre en garde contre les risques potentiels liés au contact avec le filet électrifié. Veuillez également observer les consignes de sécurité du mode d'emploi séparé et/ou celles des instructions spécifiques à l'électrificateur sur www.my-manual.eu.

IT Installazione della rete

1) Preparazione

Liberare la linea prevista per la recinzione da erba alta, erbacce, sterpaglie o altri ostacoli.



2) Estrazione dall'imballo

Rimuovere i cordoncini neri dalla rete estratta dall'imballo e arrotolarla fino a che non è possibile sollevare i paletti raccolti in un "blocco". Il paletto iniziale è identificabile tramite il cartellino del codice a barre.



3) Linea della recinzione

Con il blocco di paletti in una mano, procedere all'indietro e deporre un paletto dopo l'altro. Srotolare completamente la rete. Disporre ciascun paletto nella giusta sequenza lungo la linea della recinzione desiderata.



4) Sollevamento della rete

Conficcare i picchetti dei paletti nel terreno seguendo la linea della recinzione. Tendere la rete tra l'uno e l'altro, regolando la tensione in modo che sia ben diritta. Se la rete è troppo tesa non può adattarsi alle irregolarità del terreno, mentre se è troppo lasca si piega.



5) Inizio, fine e angoli

Per stabilizzare la rete e allinearla ancora meglio, tendere verso l'esterno i paletti all'inizio, alla fine e negli angoli con gli spaghi e i picchetti forniti.



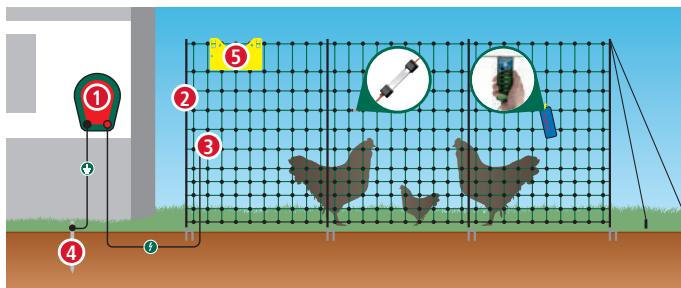
6) Messa a terra dell'apparecchio

Una corretta messa a terra dell'apparecchio è fondamentale ed essenziale per l'efficacia e il funzionamento desiderati della rete! Accertarsi che il picchetto di messa a terra possa raggiungere un'umidità sufficiente nel sottosuolo. Le esigenze di messa a terra possono variare in funzione dell'ubicazione e del tipo di terreno. Tagliare i due cavi sotterranei neri alla lunghezza necessaria: uno collega l'apparecchio e il picchetto (4), l'altro collega l'apparecchio e la rete. In entrambi i casi è consigliabile posare il cavo protetto sotto terra per minimizzare un eventuale pericolo di inciampo. Rimuovere l'isolamento del cavo alle estremità per circa 2-3 cm per poter congiungere i cavi con i collegamenti. Conficcare quasi completamente il picchetto da 1 metro nel terreno e collegare il cavo di terra sotterraneo (4) al paletto di terra utilizzando la vite.



7) Collegamento dell'apparecchio

Installare l'apparecchio (1) come descritto nell'apposito manuale o nelle istruzioni specifiche disponibili su www.my-manual.eu. L'apparecchio deve essere montato su una parete verticale resistente al fuoco, lontano da oggetti infiammabili. In caso di montaggio all'esterno, inoltre, l'apparecchio deve essere protetto dalla pioggia e dall'azione diretta dei raggi solari. Collegare un'estremità del cavo sotterraneo della recinzione all'attacco per la recinzione (rosso) dell'apparecchio e l'altra estremità, per mezzo della vite di collegamento (3), alla clip metallica del primo paletto o a uno dei fili verdi orizzontali lungo la rete. A questo punto, collegare l'altro cavo di terra sotterraneo, che è già stato avvitato al paletto di terra (vedi punto 6), all'attacco di terra (nero) dell'apparecchio. Appendere alla rete il cartello di avvertimento "Prudenza, recinzione elettrificata" (5) in una posizione ben visibile.



8) Messa in funzione

Se l'apparecchio è collegato alla rete elettrica tramite il cavo di alimentazione da 230 Volt, la spia di controllo lampeggia, l'apparecchio è funzionante e alimenta la rete con corrente elettrica. Seguire anche le indicazioni del punto 12 che segue e le istruzioni per l'uso dell'apparecchio. Controllare giornalmente la tensione in vari punti dei fili orizzontali della rete con il tester per recinzioni fornito. Devono essere necessariamente raggiunte le seguenti tensioni minime:

Tipo di animale	Tensione minima della recinzione, suolo normale	Tensione minima della recinzione, suolo secco
Animali domestici	2000 V	2000 V
Volatili	4000 V	5000 V

Se questi valori non dovessero essere raggiunti, qui potete trovare informazioni utili per la risoluzione del problema: <https://www.ako-agrar.com/de/service/tipps-tricks/allgemein> oppure potete rivolgervi al nostro team di esperti in recinzioni: +49 8086 933-577, e-mail: weidezaun@kerbl.com

9) Cura e manutenzione

Apparecchio: In caso di montaggio all'esterno, l'alimentazione elettrica deve essere conforme alle norme elettrotecniche. A parte questo, gli apparecchi alimentati da rete elettrica non hanno particolari esigenze di cura e manutenzione. Tuttavia, come in ogni sistema di recinzione elettrificata, per raggiungere il grado di efficacia desiderato della recinzione e dell'apparecchio è necessario che i cavi e i collegamenti siano privi di ruggine restino tali.

Reti: L'area in cui si trova la rete deve essere regolarmente ripulita dall'erba troppo alta e dagli arbusti in crescita, poiché in caso contrario la vegetazione devierebbe una quantità eccessiva di energia dalla rete e di conseguenza non sarebbe più possibile garantire una protezione sufficientemente efficace. Inoltre, controllare ogni giorno in vari punti della rete se è presente la tensione minima necessaria (vedi punto 8, tabella).

10) Smantellamento/modifica

Spegnere l'apparecchio e rimuovere i collegamenti e le funi di fissaggio. Estrarre i paletti dal terreno e deporre la rete stendendola in piano a terra. Raccogliere i paletti uno dopo l'altro per formare nuovamente un blocco, la rete si ripiega in due. Deporre la rete piegata sul terreno e arrotolarla in direzione dei paletti. Legare bene il rotolo con le funi in un fascio.

11) Riparazione della rete

Se la rete è lacerata in singoli punti, le estremità libere del materiale conduttivo si collegano in modo semplice e senza attrezzi con il LitzClip® fornito - NON ANNODARE!



12) Attenzione!



Gli animali che non riconoscono ancora la funzione di barriera della rete rischiano maggiormente di restare intrappolati nella rete e dovrebbero essere sorvegliati attentamente, soprattutto all'inizio. La rete non resisterà ai tentativi di fuga degli animali che fuggono per il panico o non ricevono cibo e acqua a sufficienza. Consigliamo vivamente agli adulti di tenere lontani i bambini piccoli da tutte le reti. I bambini dovrebbero essere messi in guardia e non giocare nelle vicinanze. Le persone di tutte le fasce di età dovrebbero essere altrettanto prudenti poiché potrebbero ugualmente ferirsi/impigliarsi nella rete. Nelle zone facilmente accessibili, soprattutto agli adulti ignari e ai bambini, la rete deve essere adeguatamente contrassegnata (vedi cartello di avvertimento) e devono essere segnalati i possibili rischi correlati al contatto con la rete elettrificata. Seguire anche le avvertenze di sicurezza del manuale d'istruzioni e delle istruzioni specifiche dell'alimentatore su www.my-manual.eu.